Artillerie

Die Kanone „GRIBEAUVAL", benannt nach ihrem Konstrukteur, machte die französische Artillerie gegen Ende des 18. Jahrhunderts zur schlagkräftigsten Europas. Das 12-Pfünder-Modell schoß Kugeln oder Kartätschen bis zu 1500 m weit. Die Sollstärke der Mannschaft betrug 15 Mann.

12–0021

12–0601



12–0013



Kanonier mit Bürstenstock, reinigte das Rohr mit dem Bürstenende und lud dann Kartusche und Kugel mit dem Stöpsel.

Kanone „Gribeauval" modellgetreue Reproduktion nach Plänen des Armeemuseums aus dem 18. Jahrhundert.

Trommler der Infanterie

12–0600



Kompletter Artilleriezug, bestehend aus: Kanone „Gribeauval", Protze, Vierergespann, Holzsockel.

Bezugsquellennachweis durch

Apex
SPIELWAREN KG.
Dr. Ettmeier-GmbH & Co.
Postfach 125,
8500 Nürnberg 1

Weitere Figuren und Modelle in Vorbereitung.

Es ist unmöglich, die faszinierende Ausführung dieser wertvollen Sammlerfiguren zu schildern. Selbst die Abbildungen dieses Prospekts können nur auf bescheidene Weise Modelltreue, Detaillierung und Aussehen dieser Miniaturkunstwerke wiedergeben.

Die einzelnen Figuren sind exakt im Maßstab 1:30 gearbeitet, d. h. Fußsoldaten sind 56 mm und Reiter mit Pferd 90 mm hoch. Jeder Figur liegt eine Reproduktion des Aquarells bei, das sie in farbenprächtiger Uniform zeigt und interessante historische Daten vermittelt.

Ludwig XII (1462 –1515) ließ zum ersten Mal Figuren dieser Art in reinem Silber gießen. In ausgereifter Technik, verbunden mit enormer handwerklicher Kunst, werden heute die Figuren nach zeitgenössischen Vorlagen originalgetreu aus einer wertvollen Metallegierung modelliert. In mühsamer Handarbeit werden sie anschließend entgratet und poliert. Dann erhalten sie eine echte Feinsilberauflage und werden am Schluß mit einer farblosen Patina behandelt, die ihnen das antike Aussehen verleiht.



Die Schlacht an der Moskwa
Teilreproduktion eines Gemäldes von General Baron Lejeune

Historische Metallfiguren

aus berühmten Schlachten



Austerlitz
Moskau
Waterloo

Austerlitz

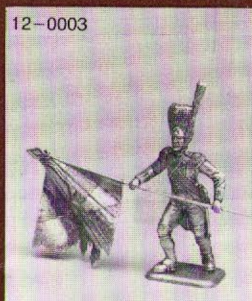
Dreikaiserschlacht vom 2. 12. 1805.
Sieg Napoleons über Russen
und Österreicher.



General Rapp, Adjutant Kaiser Napoleons bei Austerlitz



Marschall Davoust in Feldmarschalls-Uniform



Grenadier mit Beutefahne des russischen Infanterieregiments Narva



Napoleon als Oberst der berittenen Gardejäger, seinem Lieblingsregiment



Gardejäger zu Pferd mit Beutestandarte der österreichischen Kavallerie



General Junot als Generaloberst der Husaren



Grenadier der kaiserlichen Garde mit Fellmütze am Bajonett



Unteroffizier der berittenen Dragoner mit Beutefahne eines österreichischen Infanterieregiments



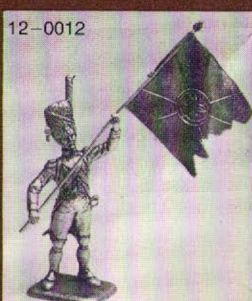
Offizier der Infanterie



Voltigeur/Plänkler der Infanterie mit Beutefahne der österreichischen Infanterie



Mameluck der kaiserlichen Garde mit Beutefahne des russischen Infanterie-regiments Podohe



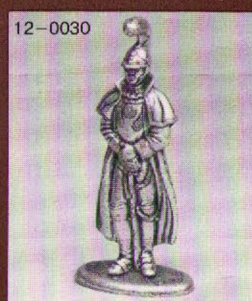
Gardegrenadier mit Beute-fahne des russischen Infanterieregiments Perm

Moskau

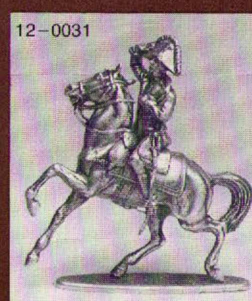
Schlacht an der Moskwa vom 5.–7. 9. 1812,
zwar konnte Napoleon siegen,
doch zwang ihn der russische Winter
bald darauf zum Rückzug.



Prinz Joseph Poniatowski, in polnischer Offiziersuniform, führte an der Moskwa das 8. polnische Korps



Offizier der Karabiniers, dem Eliteregiment der schweren Kavallerie



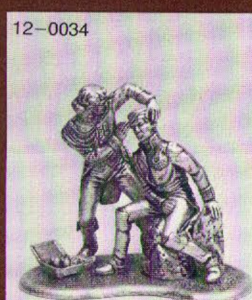
Marschall Ney, Herzog von Elchingen und Prinz von Moskwa



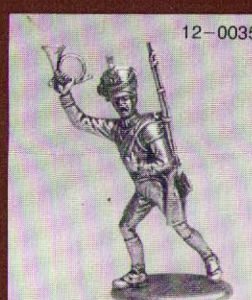
Voltigeur/Plänkler mit Mantel, Infanterist des 84. Regiments



Marschall Murat, König von Neapel, Befehlshaber der französischen Kavallerie an der Moskwa



Baron Larrey, Generalstabs-arzt der Chirurgie, verbindet General Herzog Morand



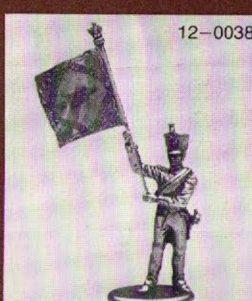
Hornist der leichten Infanterie



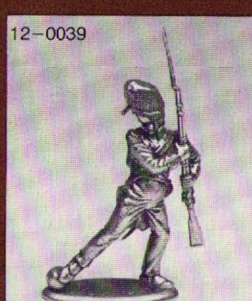
Ordonnanzoffizier von Marschall Murat



Prinz Eugen von Beauharnais, Adoptivsohn Napoleons, nach 1815 Herzog und Prinz von Bayern



Fahnenträger der Infanterie, Offizier des 84. Regiments



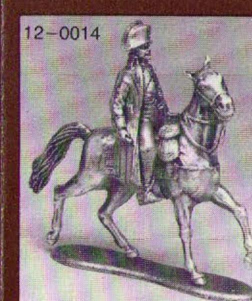
Italienischer Grenadier – stößt mit dem Fuß eine Kartätsche weg



Offizier der sächsischen Kürassiere, Kavallerie der sächsischen Garde

Waterloo

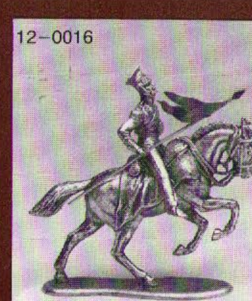
Am 18. 6. 1815 wurde Napoleon
von den Heeren Englands, Preußens
und der Niederlande geschlagen.



Napoleon zu Pferde in der Uniform als Oberst der berittenen Gardejäger



Marschall Soult, Herzog von Dalmatien, in Uniform des kommandierenden Generals



Lanzenreiter der Garde – 2. Regiment



Dragoner/Trompeter des 6. englischen Regiments „Inniskilling"



General Cambronne, Begleiter Napoleons auf Elba und mit ihm im letzten Karree von Waterloo



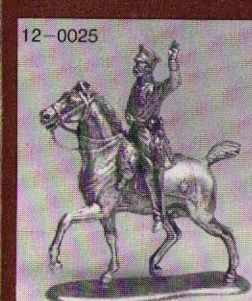
Verwundeter Grenadier der Alten Garde beim Gewehrladen



Füsilier der 1. Kompanie des 2. Infanterieregiments



Offizier der schlesischen Jäger in der Kampfuniform vom Juni 1815



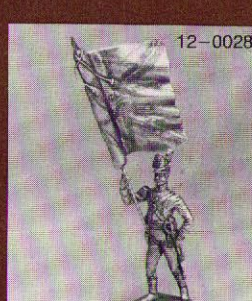
Feldmarschall Blücher, Fürst von Wahlstatt, genannt „Marschall Vorwärts"



Herzog von Wellington, englischer Feldmarschall, mit seinem Fuchs „Kopenhagen"



Fahnenträger/Leutnant der Gardegrenadiere



Fahnenträger der englischen 1st Foot Guards

Original-Figuren im Maßstab 1 : 30 (Fußsoldaten 56 mm, Reiter mit Pferd 90 mm hoch).

Weitere Figuren und Modelle in Vorbereitung.